

Ein Pionier, der seinen eigenen Weg geht

Peter Norheimer, Geschäftsführer der Frigo-Trans GmbH aus Frankenthal, über die Philosophie hinter dem erfolgreichen Pharma-Transport



Peter Norheimer vor einem „Pharma-Liner“ von Frigo-Trans

***fahrenheit:** Sie bieten bereits seit 15 Jahren ausgeklügelte Logistiklösungen für die Pharma-industrie an und haben daher außergewöhnlich viel Erfahrung in diesem Bereich. Wie groß ist heute das Volumen an Pharmatransporten bei Frigo-Trans?

Norheimer: Über 80 Prozent unserer Fahrten sind Pharmatransporte. Aktuell haben wir 80 Einheiten unserer einheitlich qualifizierten Pharma-Liner auf der Straße. Diese Trailer wurden von uns selbst entwickelt und sind in ganz Europa, im Osten bis Russland unterwegs. Unsere Kunden vertrauen uns von den Rohprodukten über halbfertige Produkte bis hin zu fertigen Medikamenten oder Proben für den Testbereich alles an.

***fahrenheit:** Die Trailer werden also speziell für Ihre Bedürfnisse und nach Ihren Standards gebaut. Wie schaut es mit den Kühlmaschinen aus?

Norheimer: Der Großteil unserer Flotte ist mit Kühlmaschinen von Thermo King ausgestattet.

***fahrenheit:** Warum ausgerechnet Thermo King?

Norheimer: Ganz einfach, weil sie funktionieren. Sehen Sie, die Sache wird doch erst spannend, wenn das Produkt auf dem LKW ist. Dann müssen wir uns auf die Technik verlassen können. Zudem verbindet mich mit tkv* und insbesondere mit Herwig Kiesling eine jahrelange Partnerschaft. Schließlich war es ein langer Prozess vom reinen Kühltransport hin zum qualifizierten Pharmatransport und während dieser Zeit haben wir immer gut zusammengearbeitet. Er und seine Mannschaft haben ein echtes Interesse daran, was der Markt benötigt. Bei tkv* geht es nicht nur darum, Umsatz zu generieren, sondern das Verständnis für die Bedürfnisse ihrer Kunden zu erlangen.

***fahrenheit:** Die Bedürfnisse sind doch eigentlich klar: Die Technik – also die Kühlmaschinen und das gesamte Kühlsystem – muss funktionieren.

Norheimer: Nicht nur. Selbstverständlich muss bei Transporten mit vorgeschriebenen Temperaturbereichen eine Technik eingesetzt werden, die keine Toleranzen zulässt. Diese Technik muss aber von Menschen bedient werden, die verstehen, was man tut und mit welchen Produkten man umgeht. Das erfordert intensive und konstante Schulungsmaßnahmen. Dieses Verständnis ist äußerst wichtig, die Faktoren Mensch und Technik dürfen gemeinsam keine Toleranzen zulassen.

***fahrenheit:** Würden Sie sagen, dass dies das Geheimnis Ihres Erfolges ist? Sie haben ja erst kürzlich den „Cool Chain Award 2013“ gewonnen.

Norheimer: Bestes Equipment ist das Eine, aber am Ende ist es eine Frage der ganzheitlichen Sichtweise! Wir setzen auf eigene Entwicklungen und auf eine eigene Struktur. Früher hat der Kunde angerufen und nach kürzester Zeit war seine Ware verladen und unterwegs. Heute vergeht vom ersten Gespräch bis zum ersten Transport nicht selten ein ganzes Jahr. Da finden Audits und Kontrollen statt, Notfallpläne müssen erstellt werden. 70 Prozent der Arbeit sind mittlerweile administrativer Natur. Wir haben im Laufe der Jahre ein ganzheitliches Konzept implementiert: Unser Cool Chain Control System. Ein hochgradig standardisiertes, ganzheitliches System nach dem wir all unsere Prozesse und Lösungen ausgerichtet haben. Die Trailer sind da nur ein Teil der Gesamtlösung! Unsere interne Betriebsstruktur ist genau darauf ausgerichtet. So beschäftigen wir drei Leute, die ausschließlich für das Qualitätsmanagement zuständig sind oder haben eine eigene IT-Abteilung. Nur so kann man

nachhaltig die immer rasanter wachsenden Anforderungen der Pharmabranche erfüllen und sich als anerkannter Innovationsführer positionieren.

***fahrenheit:** Sie sprechen von Verständnis und Philosophie. Welche Rolle spielt dabei der Service?

Norheimer: Das A und O beim Service ist die Qualität. Unser Servicepartner ist Kuss, Eschwey & Co. GmbH, oder Thermo King Hockenheim. Geografisch ist Thermo King Hockenheim die nächstgelegene Anlaufstelle. Was jedoch ganz klar für Thermo King spricht, ist das flächendeckende Service-Netz. Wir sind international unterwegs und hätten bei Bedarf überall einen Ansprechpartner. Sagen wir es mal so: Wenn man sie bräuchte, wäre jemand da!



Seit 1998 hat sich Frigo-Trans auf innovative Logistiklösungen für die Pharmaindustrie spezialisiert. Anlässlich der Cool Chain Logistics Europe Konferenz 2013 in Basel wurde Frigo-Trans mit seinem ganzheitlichen Cool Chain Control Systemkonzept mit dem Award "Best Temperature Control Logistics Project" zum 2ten Mal ausgezeichnet.

Wie wirkt sich die GDP auf den Transportalltag aus?

Pharmalogistik-Institut EIPL bietet Praxisseminar am 27. Juni 2013

Die neue Guideline zur EU-Richtlinie Good Distribution Practice (GDP) wurde am 8. März 2013 novelliert. Was bedeutet dies nun in der Praxis für Spediteure, Fuhrparkleiter und Qualitätsmanager? Antworten darauf liefert das Praxisseminar des EIPL European Institute for Pharma Logistics GmbH, das am 27. Juni 2013 von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Stuttgarter Abacco Hotel stattfindet. Dabei stellt das EIPL-Team um Geschäftsführer Dr. Thomas Beckert insbesondere Erfahrungen und funktionale Methoden aus der Praxis in den Fokus. Zwar werden auch die Grundlagen der GDP vermittelt, doch Ziel ist es aufzuzeigen, wie Fahrzeuge und Personal quali-

fiziert werden oder wie Pharmatransporte überwacht werden können. Die Teilnahmegebühr für das Seminar beträgt 495 Euro pro Person. Im Anschluss bietet EIPL den optionalen Workshop „Wie bereite ich mein Unternehmen auf ein GMP/GDP-Audit vor?“. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 249 Euro, von denen 100 Euro in Form eines Gutscheins bei der Buchung eines Audits durch EIPL angerechnet werden. Ende der Veranstaltung ist gegen 17.00 Uhr.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie demnächst auch unter www.eipl-institute.eu.

Auf dem Titelblatt dieser *fahrenheit:

Junge Pflanzen im Sonnenlicht: Das Bildmotiv auf dem Cover dieser *fahrenheit-Ausgabe steht nicht nur für den Frühlingsbeginn, sondern auch symbolisch für **Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung** – dem Leitthema unserer Präsentationen am „Tag der Logistik“ im April. Mit neuen Kühltechnologien wie CryoTech von Thermo King, den Elektro-Nutzfahrzeugen von MOVE it und diversen Transportkälte-Services trägt auch die tkv*-Gruppe zu mehr Nachhaltigkeit und Energieeffizienz in der (Kühl-)Logistik bei.



tkv*-Gruppe auf der „transport logistic 2013“

tkv* mit tcs*, EIPL und MOVE it auf der Weltleitmesse für Logistik

Mit nahezu 2.000 Ausstellern und über 50.000 Fachbesuchern aus 137 Ländern ist die „transport logistic“ die weltweit anerkannte Leitmesse für Logistik, Mobilität, IT und Supply Chain Management. Erstmals präsentiert sich die gesamte tkv*-Gruppe auf dieser bedeutenden Messeplattform in München. Vom 4. bis 7. Juni 2013 zeigen wir in Halle A6, Stand 117 und Stand 119 zum

einen die umfassenden Transportkälte-Services des Mutterunternehmens tkv* Transport-Kälte-Vertrieb GmbH. Zum anderen zeigen wir die Produkte und Dienstleistungen unserer Tochterunternehmen tcs* thermo control services GmbH und MOVE it GmbH sowie unseres Partners European Institute for Pharma Logistics (EIPL).

Besuchen Sie uns!

Halle A6, Stand 117

transport logistic

4.-7. Juni 2013
Messe München

Impressum

Herausgeber:
tkv* Transport-Kälte-Vertrieb GmbH
Himmelweiler 9
89081 Ulm, Deutschland

Auflage:
1.700 Stück

Idee und Konzeption:
Press'n'Relations GmbH/Projekt: Agentur Heimpel Braunsteffer GmbH, Ulm

Redaktion:
tkv* Transport-Kälte-Vertrieb GmbH
Alle Urheber- und Nutzungsrechte vorbehalten.
Copyright 2013: tkv* Transport-Kälte-Vertrieb GmbH

Transportkühlung
Fuhrparkberatung
Telematik
Service